Sambia - Safaris für Insider im Luangwa-Nationalpark

12 Tage Reise / 2-6 Teilnehmer

Highlights:

- Viel Zeit im besten Schutzgebiet
- Pirschfahrten in offenen Fahrzeugen
- Wanderungen mit erfahrenen Rangern
- Nachtsafari mit Suchscheinwerfer
- Komfortable Unterkünfte
- Verlängerungen siehe Reisebausteine

Der **Luangwa-Nationalpark** liegt in einem **Ausläufer des Afrikanischen Grabenbruchs**. Sein Landschaftsbild wird bestimmt von Mopanewäldern, Grassavannen und dem breiten Luangwa-Fluss. Im Juni und Juli ist es hier angenehm kühl und grün, danach wird es trockener und wärmer. Dabei lockt gerade die Trockenzeit viele Tiere an den Fluss und seine typischen Lagunen.

Im Luangwatal leben sehr viele und mächtige **Elefanten**, die seltenen **Thornicraft-Giraffen**, Gelbfuß-Moorantilopen, Ellipsenwasserböcke, **Cookson-Gnus** sowie **Crawshay-Zebras**, Große Kudus und eine der größten Konzentrationen an **Flusspferden** sowie zahlreiche Krokodile. Nach Einbruch der Dämmerung sieht man Stachelschweine, Weißschwanzmangusten, Ginster- und **Zibetkatzen**. Außerdem kann man im Luangwa-Tal hervorragend **Leoparden** und Löwen beobachten. Vogelfreunde freuen sich im September/Oktober über die Nistkolonien der **Scharlachspinte**.

Pirschfahrten dürfen im Luangwa mit **offenen Fahrzeugen** unternommen werden. Dadurch sitzen Sie direkt „neben“ den Tieren und können beste Beobachtungen machen. Wer es noch ursprünglicher möchte, kann mit erfahrenen Rangern auf **Fußpirsch** gehen. Interessant ist auch eine **Nacht-Pirschfahrt**, bei der Sie tagsüber ruhende Tiere sehen können.

Programm

1. Tag: Abflug

Individueller Flug nach Sambia am Abend.

2. Tag: Lusaka – Luangwa

Sie kommen morgens in Lusaka an und fliegen mit einer kleinen Maschine nach Mfuwe im Luangwa-Tal. In Mfuwe angekommen, werden Sie von einem Fahrer erwartet und zur Kafunta Lodge gefahren,

die am Luangwa-Fluss liegt. Sie werden sich sofort wohlfühlen. Die Hauptterrasse der Lodge sowie alle Chalets bieten einen einzigartigen Panoramablick auf den Fluss und den Luangwa-Nationalpark. Von dort können Sie in Ruhe Ihre ersten Tierbeobachtungen machen. Immer wieder zieht es Antilopen auf die vorgelagerte Ebene oder an den Fluss. Affen tummeln sich in den umstehenden Baumgruppen, die neugierigen Vögel der Lodge begutachten immer wieder gerne neue Gäste. Wer etwas Entspannung sucht, findet sie im Swimmingpool oder dem Außenbecken mit natürlich heißem Wasser, das aus einer eigenen Quelle gespeist wird. Das Abendessen genießen Sie unter afrikanischem Sternenhimmel mit Blick auf die idyllische Flusslandschaft.

Kafunta River Lodge (-/M/A)

3. - 6. Tag: Kafunta Lodge

Tägliche Pirschfahrten in den Südluangwa-Nationalpark. Sie führen in die verschiedensten Gebiete des Schutzgebietes, in die Mopanewälder, zu versteckten Lagunen und entlang des Flussufers. Es gibt so viel zu entdecken, dass Sie bereits früh hinaus möchten. Daher werden bereits zum Sonnenaufgang Tee, Kaffee und Gebäck serviert. Auf der anschließenden Morgenpirsch folgen Sie kleinen Pisten und verweilen an Lagunen, um ans Wasser kommende Tiere zu beobachten. Die Ruhe, mit der sich die verschiedenen Tiere am Wasser abwechseln, ist sehr beeindruckend. Wenn die Sonne höher steht und es heiß wird, kehren Sie zum „Brunch“ zurück.
Über Mittag können Sie ausruhen oder sich an den Tieren auf der Flussebene vor der Lodge erfreuen. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit zu einer weiteren Pirschfahrt. Wenn Sie mögen, können Sie diese direkt mit einer Nachtsafari verbinden. Bei dieser werden Sie von einem "Spotter" begleitet, der mit einem Suchscheinwerfer nachtaktive Tiere zeigt. Selbstverständlich ohne sie zu sehr zu stören. Gegen acht Uhr werden Sie zum späten Abendessen zurück sein.

Kafunta River Lodge (F/M/A)

7. Tag: Kafunta – Three Rivers Camp

Nach der Morgenpirsch mit anschließendem Brunch geht es mit dem Geländewagen tiefer in den Nationalpark zum Three Rivers Camp. Es liegt abseits der gängigen Pisten direkt am Luangwa-Flußbett und lässt Sie die afrikanische Wildnis in aller Ruhe genießen. Übernachtet wird in komfortabel großen Hauszelten. Auf Wunsch auch in einem jeweils danebenliegenden Hochstand unter einem Moskitonetz. Nachmittags sind Sie wieder auf Pirschfahrt unterwegs im Gebiet.

Three River Camp (F/M/A)

8. - 9. Tag: Island Bush Camp

Heute geht es noch etwas südlicher bis zum Bushcamp. Ihre Unterkünfte sind aus Holz und Stroh in sicherer Höhe auf Stelzen gebaut und bieten einen offenen Blick auf den Luangwa-Fluss. Jedes Chalet hat große Fliegennetze, bequeme Betten, Sitzgelegenheit und ein Bad mit fließend Wasser, Spültoilette und Buschdusche – komfortabler geht es kaum, wenn man auf die Nähe der afrikanischen Wildnis nicht verzichten möchte.
In Begleitung eines erfahrenen Rangers gehen Sie zu Fuß auf Pirsch. Genießen Sie dabei die Insekten und Vögel, widmen Sie sich den Pflanzen und beobachten Sie Affen, Antilopen, Giraffen und vielleicht sogar Büffel und Löwen. Kaum ein Erlebnis bringt einem die afrikanische Natur so nahe wie das Durchwandern der Landschaft und das direkte Beobachten der Tiere "auf Augenhöhe".
Sobald sich der Sternenhimmel öffnet und Sie gemütlich am knisternden Lagerfeuer sitzen, beginnt das Nachtkonzert. Grillen zirpen um die Wette und Nachtschwalben singen melodisch. Oft hört man das Brüllen der Löwen und das Lachen der Hyänen, aber keine Nacht vergeht ohne das Grunzen der Flusspferde.

Island Bush Camp (F/M/A)

10. Tag: Bush Camp – Kafunta Lodge
Fahrt zurück zur Kafunta River Lodge. Nach der Mittagspause werden Sie am Nachmittag wieder hinausfahren, um Tiere zu beobachten.

Kafunta River Lodge (F/M/A)

11. Tag: Luangwa – Lusaka
Genießen Sie am Vormittag die Stimmung im Busch, erst am Nachmittag fliegen Sie via Lusaka heim. (F/-/-)

12. Tag: Ankunft
Verlängerungsmöglichkeiten unter dem Link: Reisebausteine – Sambia Individual?

Termine & Preise
Gerne vermitteln wir Ihnen passende Flüge zu tagesaktuellen Preisen ab etwa 1.600 pro Person.

Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
15.10.2023	26.10.2023	4.295 €	850 €	Englisch sprechender Driverguide

2024 Gruppenreise Zeiträume
Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
06.07.2024	17.07.2024	4.415 €	875 €	Englisch sprechender Driverguide
04.08.2024	15.08.2024	4.415 €	875 €	Englisch sprechender Driverguide
27.08.2024	07.09.2024	4.415 €	875 €	Englisch sprechender Driverguide
13.10.2024	24.10.2024	4.415 €	875 €	Englisch sprechender Driverguide

2024 Privatreise Zeiträume
Start	Ende	Preis	EZ	Hinweis
01.05.2024	15.11.2024	4.530 €	875 €	Bei 2 Personen im Doppel

Eingeschlossene Leistungen:

- 10 Tage Landprogramm
- 6 Übernachtungen in Doppelzimmern von Hotels/Lodges
- 3 Übernachtungen in Doppelzelten permanenter Camps
- 9 Frühstück, 10 Mittagessen, 9 Abendessen

- Alle Transfers
- Alle Eintrittsgebühren
- Exkursionen laut Programm
- Pirschfahrten in offenes Safarifahrzeugen
- Je nach Termin, English oder Deutsch sprechende Reiseleitung

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge via Lusaka nach Mfuwe und zurück, die wir auf Wunsch im Namen und auf Rechnung der Fluglinien zu tagesaktuell günstigsten Tarifen vermitteln
- Eventuelle Visagebühren
- Getränke und übrige Mahlzeiten
- optionale Exkursionen
- Reiseversicherungen ggf. mit Ergänzungsschutz COVID-19
- Kosten für Corona-Tests
- persönliche Ausgaben.

Zubuchbare Leistungen:

- Rail & Fly in der 2. Klasse innerhalb Deutschlands für 79 €
- Rail & Fly in der 1. Klasse innerhalb Deutschlands für 159 €

Allgemeine Informationen zur Reise:Hinweis:

Die Flüge Lusaka-Mfuwe und Mfuwe-Lusaka sind nicht im Reisepreis enthalten.
Sie können bei einigen internationalen Flügen im Ticket eingebunden werden.

Vorgesehene Unterkünfte

Kafunta River Lodge, Three River Camp, Island Bush Camp

Allgemeine Informationen zum Reiseland

AuswärtigeS Amt:Aktuelle Informationen zu Sicherheit, Einreisebestimmungen, Zollvorschriften, Medizin und mehr unter: https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit

Beste Reisezeit: Im März ist es warm und grün, der Wasserstand ist gut für Bootsfahrten. Von Mai bis August ist die kühlere Trockenzeit, in der im Juli und August die Tiere gut zu beobachten sind. September und Oktober sind die heißen Trockenmonate mit besten Tierbeobachtungsmöglichkeiten. Im November kann der Regen kommen, es kühlt etwas ab und erlaubt in den ersten zwei Wochen meist noch gute Tierbeobachtungen.

Einreise:EU-Bürger und Bürger der Schweiz benötigen für die Einreise nach Sambia ein Visum. Sie können das Visum direkt bei der Einreise gegen Bezahlung erhalten. Besser ist es vorab online zu beantragen unter: evisa.zambiaimmigration.gov.zm

Flugdauer: 12 - 15 Stunden

Geld: Die Landeswährung heißt Kwatscha. 1 ZMW sind 100 Ngwee. USD können in Banken und

Wechselstuben problemlos umgetauscht werden. Der EURO hat sich als Zahlungsmittel noch nicht überall durchgesetzt, wird aber in Lodges akzeptiert. American Express, teilweise auch Eurocard, MasterCard, Diners Club und Visa werden in großen Hotels und Restaurant akzeptiert, aber nicht in allen Lodges und Camps.

Impfungen: Bei der Einreise direkt aus Europa sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klima: In Sambia gibt es drei Jahreszeiten: den kühlen, trockenen Winter von Mai bis August, die heiße Trockenzeit im September und Oktober und die heiße und schwüle Regenzeit von November bis April. Juli ist der kühlste, Oktober der wärmste Monat.

Mobiltelefon: GSM 900. Roaming-Verträge bestehen mit Deutschland, Österreich und der Schweiz, fragen Sie ihren Provider.

Netzspannung: Die Netzspannung in den Hotels und Lodges beträgt 220-240 Volt, 50 Hz, und Sie benötigen einen Adapter für das dreipolige Steckersystem.

Ortszeit: Während unserer Sommerzeit besteht Zeitgleichheit, während unserer Winterzeit gilt + 1 Stunde.

Sprache: Die Amtssprache ist Englisch.

Sicherheit: Von unseren örtlichen Kollegen und Reisegästen, die das Land kürzlich bereist haben, liegen uns keine besonderen Hinweise auf Sicherheitsprobleme vor.

Alle Informationen ohne Gewähr.